Luzerner Tagblatt.

Mbannementa:

für Lugern jum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. für die abrige Schweig: " 12. " 6. "

Siebenundzwanzigfter Jahrgang.

Nro. 5.

Inferate:

ben 6. 3anuar 1878.

Zonntag.

Englifche Stimmen zur orientalifden Rrife.

Es icheint, bag fich bie englischen Regierungeorgane bereits auf eine abichlägige Antwort Ruglands auf bie Friebensvorichtage Englands gefagt machten. Go ichrieb ber "Stanbarb" am Reujahrstage: "Wenn bas Schlimmite geichen, bas heißt, wenn Rugland es ablehnen follte, irgenb melde Rijebensporichlage in Ermagung ju gieben, wirb nicht gefagt werben tonnen, bag England feine Bofition burch fein Borgeben gefcabigt habe. Gein Berhalten mirb Europa eine neue Berficherung von Englands Rudfict fur bie Gache bes Friebens gemahren, mahrent bas Diglingen feines Bermittlungeversuches in feiner Beije feine Fabigteit afficiren wirb, feine eigenen Intereffen in folden Gventualitaten, bie ans ber Beriangerung bes Rrieges entftehen mogen, auf-rechtzuerhalten. Ueber biefen letteren Bunft tann es Teine Beranberung in ber Politit geben, welche bie Regierung Ihrer Majeftat wieberholt angefündigt hat. Diefe Bolitit wird aufrechterhalten merben, felbft menn birefte Unterhanb. lungen zwifden Rugland und ber Turfei eröffnet werben follten. Bir merben niemals unfer Recht aufgeben, eine Stimme in ben Friebensbebingungen gu haben, in welcher Beife auch biefes Recht geltenb zu machen fein burfte. Wir muffen barauf bestehen, daß die Regelung ber tunftigen Geschiede bes ottomanischen Reiches eine Frage ift, welche nicht blog bie zwei Rriegführenben angeht. Gin foldes Berlangen involvirt nicht nothwenbigermeife eine Collifion mit Rugland, und es ift gang möglich fur bie ruffifche Regierung, wenn fie es aufrichtig mit ben Betheuerungen meint, mit benen fie biefen Rrieg begann, jebe Bejahr einer folden Collifion zu vermeiben. England tann fich naturlich nicht anmagen, irgend einem ber beiben Rriegführenben bie Bebingungen zu bittiren, melde bie Griebenebafie bitben follen ; aber es fann nicht bavon ausgeichloffen werben, gegen irgenb eine Bebingung gu proteftiren, bie nachtheilig fur England felber ift, und fotche Schritte ju thun, Die es fur bie Indunnahme feiner Intereffen fur nothig halten mag. Innerhalb biefer Grengen ift es vollig moglich, gu einem Hus. gleiche ju getangen, ber alle legitimen Unipruche Ruglanbe befriedigen wird, wenn es aufrichtig in ber Gache ift, bie ihm vorgeblich am Bergen liegt."

Der "Dailn Telegraph" begrußt bie von bem "alten Berbundeten", bem Gultan, bei ber britifgen Regierung unternommene Unnaherung ald eine Erlofung von gwolfmonatlicher Beforgniß. England hat einen neuen Weg bes Ber: trauens und bes Muthes eingeschlagen. Go fei nicht ifolirt, es fei nur unabhangig, es ftehe boch und murbig ba und fuche jur fich felbit gar teinen Bewinn, es fuche lebiglich Frieben und eine gerechte Lofung ber mirtlichen Fragen. Mules bange ab von ber Mrt ber ruffifden Untwort. Dann werbe fich zeigen, ob Ruflaubs Abficht jei, bas ottomanische Reich zu ruiniren ober zu reformiren. Bestehe bes Czars Bort gu Recht, fo tonne bad Biel feines Rreuginges ohne meiteres Blutbab erlangt merben; marb jenes Carenmort aber nur gesprochen, um gebrochen zu werben, fo werbe man Forberungen von Gebiets. Entschäbigungen und von Opfern boren, bie ber Gultan nimmermehr bringen tonne. "Das engtifche Bott tann biefe Alternative getroft abwarten; es ift fich bewußt, bag, wenn bie Dacht feiner Berricherin nicht ben Gegen bes Friebens erlangen tann, es mit Entichloffen. beit zu entscheiben vermag, mas burch ben Musgang bes Stries ges nicht gefährbet merben barf."

Die "Morning Post" ertlärt, sich gar keinen Illustonen stügeben zu wollen betresse biplomatischer Intervention. Eine soldhe habe in neuerer Zeit selten genütz, sie habe weber im Zahre 1864, noch 1866, noch 1870 viel geleistet. Leute würde die Forberung der Russen eine andere sein, als vor einem Zahre. Thaisidhich sei der Krieg um der Busgaren wilken geführt, nicht um die Darbanellen. Aber es würde müßig sein, zu erwarten, daß Kussanschlussen, sich seinschlussen, eine Kussen eines der einsachen Grundlage, daß Wacht Recht schaffe, behandelt werden. So ist denn der Krenzirage nicht, was Russand kussanschlusserweis zu sorbern derechtigt ist, sondern was Russans wahrlicheinsicherweis zu sorbern berechtigt ist, sondern was

und - fo tonnen wir hingusehen - Grogbritannien muß mit ben ruffischen Forberungen auf biefem roben, aber bent-

Eidgenoffenichaft.

Bundesftadt. Borgestern ist in Berr, unter bem Borfibe bes hrn. Bundebrath Anderwert die Kommission jur Redation eines neuen Obligationeurechtes zusammengetreten, bestehen aus ben hh. Prosessoren Blunschli in heibelberg, Rivier in Briffel, Fiet in Ilrich, Bog in Bafet und alt Nationalrath Friederich in Gens.

— Gatthardbahn. Die Berner Regierung ermächtigte bie Abordnung zur interfantonalen Gotthardbonferenz eine Betfeligung bes Kantons Bern von 1 Million Franken an die Gotthard-Reconstruction zuzussigeru, nuter Borbchaft ber Boffsabstimmung und ber Deckung aller 8 Millionen burch bie interessiteten Kantone und Gesellschaften.

- Bienenwirthicaft. Der Berein ber bernifden Bienenmirthe mar letter Tage in Bern versammelt. Bon 118 Ditgliebern hatten fich laut ber "R. Z. Zeitg.", sicherlich auch vielfach bes schlimmen Wetters halber, nur gegen 30 eingefunben. In Anbetracht ber Rurge ber Beit tonnte nicht bie Salfte ber vielen aufgestellten Trattanben erlebigt merben. Reben ber Bormeijung von neuen prattifchen Bertzengen hielt ber Borfigenbe, herr Jatob von Fraubrunnen, einen belehrenben Bortrag über bie Buchführung ber Bienenguchter und bie Rontrolirung ber Bienen. Gine intereffante, langere Distuffion entfpann fich über bie Frage ber Sonigfalfdung, welche auch gu bem gegenwärtig viel besprochenen Rapitel ber Lebenemittelfalichung gehort. Der gronte Theil bes in ben Sanbel gebrachten Sonige, namentlich bes in ben Sotels fervirten, murbe behauptet, bestehe von einem Drittheil bis gur Salfte aus Gintoje ober abnlichen billigen Buderfaften, welche bem Probutte gwar ein gefälligeres, fluffigeres und flareres Unfehen verleihen, bagegen aber ju einem ichlechten Rufe bes ichmeigerischen Sonigs und bamit gur großen Shabigung ber Bienengucht, biefes burchaus nicht zu unterfcayenben 3meiges ber Landwirthicaft, beitragen. Bei ber verjaffungegemäß gemagrleifteten Sanbelofreiheit fand man, baf fich ber Bertauf biefer Bonigfurrogate, bie im Mugemeinen teine gefundheitofcablichen Stoffe enthalten follen, nicht wohl verbieten laffe; bagegen hielt man bafur, es follte von Befeges megen bafur geforgt merben, bag biefelben nur unter ihrem mahren Ramen und nicht als Naturhonig vertauft merben burften. Rebftbem follte bas Bublitum auch auf bem Bege ber Breffe möglichft über ben Unterschieb gwifden bem naturliden und bem tunftliden Sonig aufgetlart merben-Gine meitere Unregung faßte ben Bertrieb von achtem Sonig unter bem Soube und ber Kontrole bes ichmeiger, Bienengudtervereins in's Muge.

Lugeru. Das Organisationstomite für bie projetsiet, im Jahre 1879 in Augern abzihaltende Gewerke-Lussiellung hielt letzten Freitag eine Sihung ab, zu welcher auch Sr. Klefer-Bar, der Prässen ber letzishrigen Gewerde-Aussietung in Basel, eingesaben und erschienen war. Ein desinitiver Beschlüss wurde mit Bakelsche darul, daß die Antorten, welche auf das an die Gewerdereibenden untangst gerichtete Zirtular eingesausen sind, keineswegd als genügend begeichnet werden ihnnen, nicht gesaßt, sondern es wurde das engere Komite beauftragt, unter Zuzug geeigneter Personischteiten bei den Gewerderteibenden unter Borlage eines Programms der Ausstellung weitere, theilweise auch persönliche Schritte zu thun, um mit Sicherheit die Aghl berienigen, welche bie Ausstellung beschieften wolfen, auszumitteln. Hierauf soll dann das Weitere beschosen werden.

— Bon bem Berjaffer ber Einsenbung in Rr. 1 bes "Tagbl." werben wir um Aufnahme folgenber Replit erfucht:

Die Dampfisissperwaltung meint, unsere Aussehungen an ben Eransportaven bes Lugeneises entspringen einer neibischen Anwanblung aggenüber ben Actionaren. Hierauf bemerten wir, das bas unbegründete Unterschieben von un-

eblen Motiven immer ein ichiefes Licht auf ben Urtheilenben felbit gurudwirft. Bum Benigften muß gugeftanben merben, bag bie Doglichfeit vorhanben ift, bag ein noblerer Bemeg: grund, 3. B. ein wenig Gerechtigfeito. unb Gemeinfinn und gu ben Musjetjungen veranlagte. Daß fur bie Uferbewohner Abonnementobillete mit rebugirten Breifen besteben, miffen wir mohl, aber wir miffen eben jo gut, bag nicht alle Ginwohner bes Rie. Lugern, und noch viel weniger alle Ginmohner ber Gomeig, Uferbemohner bes Linernerfeed finb. Bir erinnern in biefer Begiehung nur an bie fcmeig. Gefcaftereifenden, Touriften und Ruriften ic., bie alle ber Dampfichiffgefellichaft ihre hohen Taren bezahlen milfen. Bas jobann bie Fremben anbelangt, fo tann es einem Qugerner auch nicht gleichguttig fein, wenn er oft von Reifenben bie Bemertung horen muß, auf bem Lugernerfce begable man nicht nur die Transporttaren, fonbern auch die Schonfeiten ber Ratur. Golde Meugerungen gefallen einem um fo weniger, ale einerfeits bie Beurtheilung eines Lanbes ober einer Gegend und ihrer Bewohner nicht felten burch bie Bumuthungen, bie beim Bereifen berfelben ber Borfe eines Beben gemacht merben, gefarbt ericheinen, und meil anbers feits nicht alle fremben Reifenben Rapitaliften finb, benen es gleichgultig mare, ob fie auf bem Biermalbftatterfee 3 Fr. ober 4 Fr. 50 fur bie Fahrt verausgeben muffen.

Was sobann die Verechnung der durchschnittlichen Jahresbivibence aubelaugt, so muß berücksichtig werben, daß im Zahre 1870 der Antaus der von Knörr und Sohn bestellten Dampischiffe resp. die Fusion stattsaub, und daß in Folge diese außerordentlichen Vordommussses Zahr nicht murbe. Zieht man beshalb diese Jahr nicht in Vertracht, so erzicht sich süchen Sahre 1871 die und mit 1876 eine mittlere Jahresbivibende von 6,66% (biese Dividende ist noch immer teine übermäßige. D. Ned.) anstatt von 5,7%.

Die Angabe, daß die Strede Lugern-Flüelen mit Einschliß der Duersahrten 46,3 Kil. messe, mag richtig sein. Will man aber diese Zahl einer Tarvergleichung mit andern See'n zu Grunde legen, so mussen auch bei diesen Leitern auftatt den diretten Disangen diejenigen mit Einschliß der Duersahrten in Berücksichungung gezogen werden, wodurch sich die Berhältnisse für den Lugernerse wegen der relativgroßen Breite 3. B. de Langeniee's noch ungunstiger gestalten der wir an der Hand der birften als wir an der Hand der biretten Entsernungen ausgerechnet haben.

- Das erfte biegiahrige Albonnementatongert fanb wieber in bem gu Rongertaufführungen außerft geeigneten Gaale bes Sotel bu Lac ftatt und erfreute fich eines beträchtlichen Besuches, wie benn überhaupt bie Bahl ber ibiegjährigen Albonnenten 78 beträgt, gegen etwa bie Salfte im. Borjahre. Die forgfaltige Borbereitung und Ginubung, an ber es Sr. Direttor Urnolb nie fehlen lagt, mar auch biegmal von vollftanbigem Erfolge getront. Die Orchefterftude: bie Gumphonie von handn, bas Schumann'iche Stud im Bollston, ber ebenfo originelle, wie effettvolle Danse macabre (Cobten: tang) von Gaint Sains und bie Duverture gur "Beftalin" murben febr glatt, abgerunbet und pragid vorgeführt. In hohem Grabe hat auch bas Recitatio und bie Arie aus Titus" angefprochen; bas volle und mobiflingenbe Organ, bie fehr accentirte Musfprache fowie bie Sicherheit, mit melder fich bie Gangerin in ber nicht unschwierigen Bartie bes wegte, murben allgemein bemertt. Much bie beiben Bleber von Schubert und Marfchner murben fehr fcon vorgetragen. Bolles Cob fpenben wir auch Srn. hartmann fur fein meifterhaftes Cello Spiel. Mit Ginem Borte : bas erfte Abonnementelongert barf in allen feinen Theilen ale außerft gelungen bezeichnet merben.

— (Eingefandt.) Der Cacilienverein fündigt auf Dienstag ben 8. Januar ein Konzert im Stabttheater an. Abermals ein "Dratorium" und noch dazu an einem Wochertage — wird man sich mit bebentlicher Miene sagen. Für die Wahl bes Konzertabends ist wohl der Bereinsworstand weniger als die Größsabt Luzern verantwortlich, allwo an den Sonnt ag en des sagiendem Wonats ein Bergnigen das andere den gen des soffentlicher Ausa ben andern aussischließt, insofern weniglens als derselbe Theaterraum den verschiebenen Betenten Unterhant; gemähren soll. Dagegen